

ICH. JETZT.

Wie fühlen sich Jugendliche hier und jetzt? Welche Ziele, Wünsche, Träume haben sie? Wovor haben sie Angst oder Respekt? Wie blicken sie auf ihre eigene Jugend? Was bedeutet es, in Zeiten der Pandemie jung zu sein? Was ist wichtig? Diesen Fragen ist die Fotografin Gabi Vogt während mehr als zwei Jahren nachgegangen und hat 40 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 20 Jahren porträtiert. Entstanden ist eine vielschichtige Momentaufnahme in Bild und Text – ungeschminkt und authentisch.



Spannende Porträts von 40 Jugendlichen wie Sanaa, Elena, Oskar oder Dimi erzählen von ihren Träumen und Ängsten und was es heisst Jugendliche zu sein:

«Sarina, ich weiss nicht genau wie ich das beschreiben soll, bei ihr kann ich einfach so sein, wie ich bin. Sie ist und denkt sehr ähnlich wie ich. Ich fühle mich mega wohl, wenn ich mit ihr, oder auch mit ihrer Familie, zusammen bin. Sie ist wie eine Schwester für mich.» *Kalliopi, 13 Jahre*

«Wie bei den Paparazzi. Kill them with kindness! With confidence! Mit Selbstbewusstsein! Den Spiess umdrehen, das musste ich lernen. Jetzt haue ich meinen Judgern Positivität um die Ohren. Hey lueg, das bin ich. Das bin ich, und ich liebe es! Ich liebe, wie ich aussehe!» *Hovi, 20 Jahre*

«Es macht unsere Friend Group, unsere Familie aus, dass alle sie selbst sein können. Wir haben unsere eigene Meinung, unseren eigenen Geschmack, sind wirklich wir selbst.» *Angie, 18 Jahre*



ICH. JETZT.
Gabi Vogt, Fotografin & Autorin
edition 8 Verlag
www.ichjetzt.ch